

FAUST

FÜR ALLE

entstaubt
& **FRISCH!**

ACHTUNG:
Bildungsauftrag!



Prospekt

für Bühnenhäuser und weitere Veranstalter
zum sensationellen Ein-Mann-Stück

- seit über 190 Vorstellungen ein Hit
- deutschlandweit buchbar
- superflexibel & mobil
- leicht verständlich

FAUST FÜR ALLE

Es spielt: Steffen Schlösser
Idee und Regie: Thilo Schlüssler

Prospekt 2025

für Bühnenhäuser & weitere Veranstalter
alles Wissenswerte zum Stück
Stand: Juni 2025

Inhalt

	Seite
Inhaltsangabe	2
FAUST für ALLE: Stückbeschreibung	3
Presse- und Zuschauerstimmen	4
Organisatorische Aspekte & Preise im Überblick	9
Über den Schauspieler & Kontaktdaten	11
Weiterführende Weblinks zu mehr Medien & Infos online	11
Zusammenfassung	12



Verantwortlicher Herausgeber: Steffen Schlösser. Alle Rechte vorbehalten. Kontaktdaten auf Seite 11.

FAUST für ALLE

Stückbeschreibung

Das Theaterstück mit Bildungsauftrag
von einem Schauspieler für ein Publikum



Faust, Mephisto, Wagner, Direktor, Dichter, lustige Person, Erzengel, der Herr, Erdgeist, Chor der Engel, Gretchen, Marthe Schwerdtlein, Lieschen, Stimme von oben und viele mehr: Alle Rollen aus Goethes Klassiker „Faust - Der Tragödie erster Teil“, die einem großen Theater die Beschäftigung eines ganzen Schauspiel-Ensembles garantieren, übernimmt in dieser Inszenierung ein einziger, wandlungsfähiger Schauspieler:

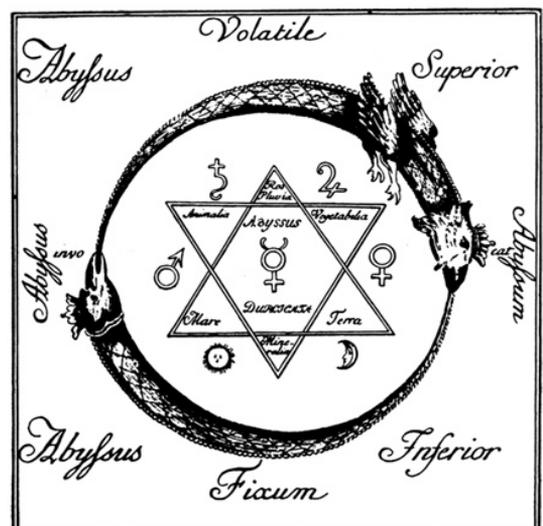
Steffen Schlösser präsentiert des Meisters größtes Werk in 110 mitreißenden Minuten mit Humor, Pathos, Action, Respekt vor der Originalsprache und großer Spielenergie. Er schlüpft dabei in nahezu alle Rollen und erläutert in Übergängen und Interaktionen mit seinen Zuschauern zusätzlich Hintergründe und Aktualitätsbezüge. So wird für alle ein packendes, rasantes Theatererlebnis ermöglicht und die Welt von Faust wird sprichwörtlich „erlebbar“! Nach weit über 190 Vorstellungen deutschlandweit lässt sich mit Fug und Recht resümieren: Das Ein-Mann-Stück ist seit über 12 Jahren ein absoluter HIT für Jugendliche und Erwachsene!

Die ungewöhnliche Inszenierung des Goethe-Klassikers als abwechslungsreiches Ein-Mann-Stück ist frisch, rasant, entstaubt und superflexibel. Dank der sehr geringen Ausstattung und

Requisiten ist das Stück ohne besondere technische Erfordernisse räumlich sehr leicht integrierbar und bringt mit geringstem Aufwand (ein Tisch, ein Stuhl, ein Koffer, ein Darsteller) einen hohen Unterhaltungswert an unterschiedlichste Spielorte (Theaterbühnen & Kulturhäuser, Schulen, Burgen & Klöster, Weingüter, u.v.m.!).

Steffen Schlösser versteht es, seinem Publikum einen hohen Spaßfaktor und einen großen Lerneffekt gleichzeitig zu bieten, wodurch Unterhaltung und Bildung perfekt verschmelzen. So wird Goethes Faust leicht verständlich und spannend - für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen ein unvergessliches Erlebnis! Nicht nur in Bildungseinrichtungen und auf Theaterbühnen, sondern auch in vielen weiteren Kulturstätten wie Burgen, Klöstern, Weingütern, Gewölbekellern, Stadthallen, alten Frabrikhallen, in Sälen von Hotels, (Förder-) Vereinen, Kliniken und vielen weiteren überzeugte er sein Publikum. Zuschauer und Presse feiern das Ein-Mann-Stück, was die Reaktionen belegen (siehe dazu Seiten 4 bis 8). In TV-, Radio- und Zeitungsreportagen findet das Stück mit Steffen Schlösser seit Jahren mehrfach Beachtung. Mehr dazu auf der offiziellen Website online unter <https://www.steviescreativearts.de/faust>.

Verstaubter, trockener Stoff? Keineswegs! Es geht um allgegenwärtige, zeitlose Themen, die Goethe in einem seiner wichtigsten Kulturbeiträge behandelt: um die Sehnsucht nach Liebe und nach Abenteuer, um den Durst nach Allwissenheit und Perfektion, um Gut und Böse. Abwechslungsreich und ansprechend verpackt mit Slapstick, Spontanität, viel Energie und der originalen Wortgewalt des Urhebers nimmt Steffen Schlösser sein Publikum mit auf die Reise. Ein Theatererlebnis, das garantiert in Erinnerung bleibt.



Presse- und Zuschauerstimmen über "Faust für ALLE "

Auswahl & Zusammenfassung

„Ich bin total baff“, so eine Zuschauerin überwältigt am Ende der Veranstaltung, um dann sofort erklärend hinzuzufügen „90 Minuten am Stück hochkarätige Texte vorzutragen bewundernswert!“ [...] Schlössers Spielfreude, seine Wandlungsfähigkeit, seine raumgreifende Präsenz ließen dieses Wagnis gelingen, ohne die Ernsthaftigkeit des Inhalts ins Lächerliche zu ziehen. [...] Durchweg gelang es dem Schauspieler mittels Mimik, Gestik, Körperhaltung oder stimmlichen Nuancen nahtlos zwischen den einzelnen Charakteren hin- und herzuwechseln. Und sollte eine weitere Figur erforderlich sein, so bediente er sich ungeniert des Publikums, das dank Schlössers raumgreifender Agitation bestens eingebunden war.“

– Elisabeth Englert, Fränkische Nachrichten, Mai 2018

„Faust für ALLE: Der Titel hält, was er verspricht! Das Stück begeistert durch eine gekonnt humorvolle Darbietung, Aktualisierungen, Motivation und Interaktivität und bleibt durch raffinierte Raffungen völlig in einem zeitlich angemessenen Rahmen. Die Darbietung macht das für viele Schüler trockene, schwer verständliche Drama begreiflich und schülerorientiert zugänglich. Dabei haben wirklich nicht nur die Schüler Spaß!“

– Stefanie Hellinger, Deutschlehrerin am Martin-Schleyer-Gymnasium Lauda-Königshofen, Mai 2018



„Faust“ – ein verstaubter, trockener Stoff? Keineswegs! [...] Steffen Schlösser präsentierte des Meisters größtes Werk [...] mit Witz, Pathos und großer Nähe zum Zuschauer. Das Publikum konnte so die wichtigsten Szenen in Goethes Originaltext hautnah miterleben. Der Schauspieler interagierte mit den Zuschauern, leitete moderierend erklärend zu den Szenen über, so dass jeder gut folgen und verstehen konnte, was passiert. [...] Von einer Aufführung „voll entfesselter Energie“ sprach

Studiendirektor Tobias Endres. Er hatte die Veranstaltung im Namen der Fachschaft Deutsch organisiert. Die Oberstufenschüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums waren von der ungewöhnlichen Inszenierung ebenfalls begeistert. Als „erfrischend anderes Theatererlebnis“, bezeichnete Madita Lotter die Aufführung.“

– Mannheimer Morgen & Fränkische Nachrichten, Februar 2018

„Wir haben die "Faust-Aufführung" sehr genossen und haben von vielen Seiten positive Kritiken gehört. Von daher danken wir Steffen Schlösser ganz herzlich für diesen kulturellen Höhepunkt in Eubigheim.“

– Ulrike Merkert, Zuschauerin und Vorsitzende des Fördervereins Lernhaus Ahorn, April 2018

„Super Vorstellung gestern! Danke nochmal und liebe Grüße, Gretchen.“

– Nancy Renner, Zuschauerin, Junges Staatstheater Parchim, Dezember 2015

„Erfrischend anders wurde hier gezeigt, dass die Klassiker durchaus ihre Daseinsberechtigung haben und die Botschaften, die diese für uns bereithalten, immer noch Gültigkeit besitzen. Nahe am Text, ab und an aber auch frei im Umgang mit der Vorlage, bewies Steffen Schlösser, dass er sein Handwerk versteht. Trotz minimalem Bühnenequipment, Kostümierung und Accessoires ist es Schlösser von der ersten bis zur letzten Minute gelungen, mit seinem intensiven Spiel und seiner Bühnenpräsenz die Oberstufenkurse zu fesseln, ja zu begeistern.“

– Andreas Ritter, Deutschlehrer am Städtischen Rurtal-Gymnasium Düren, Januar 2018





„Der Künstler komprimiert die hehre Dichtkunst auf das echt Menschliche, spielt vielfältig spannend und unterhaltend, nutzt leicht veränderte Körperhaltung und stimmliche Nuancen, um vom einen Wesen ins nächste zu schlüpfen [...]. Schlössers breites Spektrum schauspielerischen Könnens und seine erstaunliche Wandlungsfähigkeit inklusive prächtiger Mimik und Gestik lassen die Handlungsstränge leicht verständlich erscheinen. [...] Der an Ausdruck starke Schauspieler überzeugt bei seiner Interpretation des dichterischen Nationalheiligums

der Deutschen mit einer bis aufs Beste ausgefeilten Sprache und schafft somit eine spannende und im positiven Sinne reizvolle Atmosphäre. Das Publikum fühlte sich zurecht toll mit eingebunden, man konnte sich entführen lassen in die Geschichte um Faust, Mephisto und Gretchen. [...] „Der Abend rund um Goethes "Faust" [im Rittersaal der Burg Gamburg] war durchaus durchflutet von Respekt gegenüber dem gewaltigen Werk und dessen ursprünglicher Energie, die Macht der Sprache indes ließ die Leute sich daran eben anders als üblich ergötzen. Einige der Zuschauer äußerten lobend, sie wären auch bei einer Wiederholung des Stückes in einigen Monaten wieder dabei.“

– Hans-Peter Wagner, Fränkische Nachrichten, Juli 2017

„Gestern Faust in Warnemünde war grandios! Beide Daumen hoch und einen auch auf Deiner Facebookseite. Ich hoffe sehr, künftig weitere Interpretationen deinerseits verfolgen zu können! Es war großartig erfrischend. Wir sind ohne Vorwarnung und ohne Vorahnung sehr positiv überrascht worden. Danke!“

– Sebastian Berg, Zuschauer im Abendprogramm der kleinen Komödie, Warnemünde, Dezember 2014



"Es war eine interessante, witzige und durch die interaktive Gestaltung immer kurzweilige Aufführung, die uns sehr positiv im Gedächtnis bleiben wird. Sinnvoll war der Wechsel zwischen gesprochenem Text, Publikumsansprache und Erläuterungen zur Handlung. Toll, dass der Schauspieler hinterher noch unsere Fragen beantwortet hat!"

– Christine Schwentek, Deutschlehrerin am Theodor-Heuss-Gymnasium Heilbronn, Mai 2019



„Goethes Faust den Jugendlichen auf diesem Wege schmackhaft zu machen ist ein kleines Wagnis. Diese Aufgabe ist von Schauspieler Steffen Schlösser aber perfekt gelöst worden. Der kräftige Applaus hat das ja auch eindeutig bestätigt.“

– Norbert Möller, Deutschlehrer am Gymnasium im Interview mit der Parchimer Zeitung, 2015

„Das war Jugendtheater vom feinsten, und nicht nur für Jugendliche!“

– W. & E. Neumann, Leserbrief in der Parchimer Zeitung zu einer Aufführung am Landestheater Parchim, 2013

„Sicherlich ist Thilo Schlüsslers Ein-Mann-Textfassung in mehrfachem Sinn einzigartig. Doch Schlösser füllt sie auch mit unglaublich viel Energie. Was der Dichter in 60 Jahren geschrieben hat, führt der Schauspieler in nicht einmal zwei Stunden auf. Und noch etwas, womit Goethe wohl nicht gerechnet hätte: Schlösser sorgt für so einige Lacher trotz der gewichtigen Glaubensfragen und der mythologischen Andeutungen, die kaum jemand ohne Fußnoten versteht.“

– Meike Hickmann, Allgemeine Zeitung Alzey, 2017



„Steffen Schlösser macht mit seinem Spiel deutlich, wie durch einen talentierten Schauspieler sozusagen im Handumdrehen Faust zu einem Stück erlebbaren Goethe werden kann - auch für den Zuschauer, der den Faust nie gelesen hat, aber auch für den kundigen Leser, der noch die klassische, wohl bekannteste Aufführung mit Gustav Gründgens und Will Quadflieg in den Hauptrollen im Kopf und im Herzen hat.“

– Barbara Kerschowsky, Fränkische Nachrichten, 2014



„Dem Schauspieler Steffen Schlösser gelang es mit seinem Ein-Mann-Stück [...] die Schüler von der ersten Minute an zu fesseln und in sein Spiel mit einzubeziehen. Goethes Sprachgewalt dürfte sich den Schülern so auf ganz neue Weise erschlossen haben. Schlössers enorme Wandlungsfähigkeit im Ausdruck, sein schauspielerisches Können erreicht hier einen ersten Höhepunkt. Schlösser gelang dabei das Kunststück, auf die Mitspieler einzugehen, auf ihr „Spiel“ individuell zu antworten, und zugleich den roten Faden in der Hand zu behalten. Angesichts eines „Ein-Mann-Theaterstücks“ ohne Abgänge, in denen nur die interaktiven Abschnitte mit dem Publikum in heutiger Sprache für etwas Entspannung sorgen können, eine großartige Leistung! So empfand es ganz offenkundig auch das Publikum, das fokussiert immer bei der Sache war und nicht mit Zwischenapplaus geizte. Und so bleibt als Resümee nur noch zu sagen:

„Bildungsauftrag bestens erfüllt, Schüler klüger als zuvor!“

– Dr. Andrea Decker-Heuer, Fränkische Nachrichten, Januar 2018

„Herr Schlösser konnte mit seinem Auftritt an unserer Schule absolut überzeugen. Die Skepsis, dass ein „Ein-Mann-Stück“ nicht beim Publikum ankommen würde, verpuffte bereits nach wenigen Sekunden. Unsere Schüler waren auch im Nachgang sehr angetan von dem Stück und durften den Schauspieler sogar interviewen. Herr Schlösser zaubert ein einzigartiges Theaterstück auf die Bühne, das schülernah und zeitlos ist. Er schafft es, den „Faust“ wieder aufleben zu lassen. Eine moderne Interpretation in Kombination mit einer erheiternden Darbietung, viel Energie, vielen Interaktionen, vielen Lachern und entstehender Freude im Herzen!“



– Daniel Fleckenstein, Deutschlehrer an der Gustav-Heinemann-Realschule plus in Alzey, 2017



„Mit seiner unglaublichen Mimik und Gestik spielt Steffen Schlösser die Haupt- und Nebencharaktere aus Goethes Faust [...] mit Humor und schauspielerischer Perfektion. [...] Dabei bindet er gezielt mal einzelne Zuschauer, mal das gesamte Publikum mit ein. Durch seine interessanten und mitreißenden Erzählungen kann Schlösser die Aufmerksamkeit des gesamten Publikums für sich gewinnen, sodass er sich den tosenden Applaus am Ende redlich verdient hat.“

- Jonathan Bende in der Schülerzeitung des Gymnasiums Rövershagen, Mai 2013

„Seine Zuschauer begeisterte Steffen Schlösser ohne Einschränkung mit einem der weltweit meist gespielten Stoffe, wie diese auch im Anschluss an die Vorstellung bekundeten: „Der Rollenwechsel war perfekt.“ „Ein grandioser Schauspieler.“ „Er hat uns toll eingebunden, da fühlte man sich angesprochen.“ „Das war witzig, nie langweilig.“

- Gabriele Knoop, Itzehoer Nachrichten, 2015

Noch einmal vielen herzlichen Dank für Ihre außerordentlich gelungene Faust-Aufführung, die unsere Schüler/innen ebenso begeistert hat wie die anwesenden Lehrer/innen. Wie Sie es geschafft haben, den komplexen Fauststoff zu komprimieren, ohne ihn zu verflachen, wie Sie die Balance zwischen Schülernähe und Texttreue gehalten haben und wie Sie beeindruckendes Schauspiel mit lockerem Vortrag und kabarettistischen Elementen unter Einbeziehung des Publikums verbunden haben - das hat uns alle restlos begeistert. Eine erfahrene Kollegin betonte, dass sie noch keine bessere Faust-Inszenierung mit Schülern besucht habe; und Schüler, die im Vorfeld ihren Unmut über das Vormittagstheater deutlich bekundet hatten, waren im Nachhinein voll des Lobes. Ich wünsche Ihnen alles Gute und hoffe, dass wir Ihren Faust wieder einmal in Kreuztal genießen dürfen!

- Frank Krattinger, Deutschlehrer am Gymnasium Kreuztal, April 2019

„Eine derartig mitreißende Darbietung hatte keiner der zahlreichen Zwölftklässler erwartet, die die Studioaufführung besuchten. Entsprechend einhellig begeistert äußerten sich die Schülerinnen und Schüler in der Nachbesprechung. Von „das hat einen vom ersten Moment an gefesselt“ über „die Einbindung des Publikums war toll“ und „das war mal komplett anders“ bis zu „da haben wir was richtig Gutes gesehen“ reichte das Spektrum der Kommentare.“

- Britta Schramm, Theaterpädagogin in Itzehoe, 2013



„Ganz besonders begeistert waren unsere Schülerinnen und Schüler aber von der Art und Weise, wie Steffen Schlösser sie immer wieder in das Spiel mit einbezogen hat. Die Einbindung des ganzen Publikums und die Tatsache, dass immer wieder einzelne Schüler mitspielen konnten, führten zu einem Theatererlebnis der besonderen Art. Steffen Schlösser darf mit Fug und Recht als theaterpädagogisches Naturtalent bezeichnet werden. Wir freuen uns sehr auf seine nächste Inszenierung!“

- Dr. Bettina Kramer, Deutschlehrerin am Gymnasium Schloss Wittgenstein, Januar 2019

„Bereits zum dritten Mal durften wir an der Bismarckschule Elmshorn Ihre inspirierende Inszenierung von Goethes Faust erleben. Nicht nur im Namen der Schülerschaft, sondern auch im Namen eines begeisterten Lehrerkollegiums danken wir Ihnen für Ihr Engagement. [...] Ihre Interpretation [...] liefert einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des Textes und seiner bis heute anhaltenden Aktualität. Die große Nähe zum Publikum, welches Sie direkt ansprechen und in das Stück integrieren, erweist sich als großer Gewinn und fördert zusätzlich das Interesse und die Begeisterung unserer Schüler an Literatur. So entstehen nicht zuletzt dank Ihrer beispiellosen Darstellung wertvolle Gesprächsanlässe und kritische Diskussionen im Rahmen des Unterrichts. [...] Es ist ein wirklicher Genuss, Ihre Spielfreude miterleben zu dürfen. Sie haben uns Faust lebhaft, authentisch und dank Ihrer Interaktion schülerfreundlich nähergebracht. [...] Wir wünschen Ihnen [...] alles Gute und dass Sie weiterhin mit einer so dynamischen und spielfreudigen Darstellung Ihr Publikum begeistern.“

– Regina Sievert, Leiterin Fachschaft Deutsch, Bettina Gätje, Leiterin Fachschaft Darstellendes Spiel, sowie Emanuel Rath, Leiter Fachschaft Philosophie, in einem Danksagungsbrief im Namen aller Beteiligten der Bismarckschule (Städtisches Gymnasium Elmshorn), Juni 2015



„Der sympathische und aufgeschlossene Mime, der mit Fug und Recht von einem Stück mit „Bildungsauftrag“ spricht, versäumte es am Ende nicht, seinen zahlreichen Schauspielkollegen aus dem Publikum zu danken und seinen redlich verdienten üppigen Applaus mit ihnen zu teilen. Somit konnten seine Gäste – frei nach Goethe – zufrieden jauchzend und klüger als zuvor den Heimweg antreten.“

– Fränkische Nachrichten, Mai 2018

Wahrhaft "Faust für alle"! Wie bringt man Goethes "Faust" Schülerinnen und Schülern der Oberstufe näher? Herr Schlösser hat die Antwort darauf: Theater für und mit Schülern,

humorvoll, schwungvoll und am Ende sogar "ahnungsvoll". Selbst einmal in die Rolle Gretchens oder Valentins schlüpfen zu dürfen - so nah kam die Oberstufe dem Faust-Stoff zuvor noch nie. – Frauke Tolksdorf, Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden, April 2019

„Danke für diese besondere Erfahrung, das war sensationell! Neben der Vielfalt in der Darstellungsweise der verschiedenen Figuren ist es schön zu erleben, dass man ohne es zu merken gerne Teil dieser Faust-Welt wird, die Sie zum Leben erwecken.“

– Rainer Kinscher, Zuschauer im Abendprogramm im Regbut Lauda-Königsghofen, Juli 2017

„Das war der schönste Theaterabend, den ich je erlebt habe. Ich danke Ihnen ganz herzlich!“

– Sehr betagter Zuschauer, direkt nach der Faust-Aufführung für Patienten einer Rehabilitationsklinik in Mecklenburg-Vorpommern, Juni 2015



Organisatorische Aspekte im Überblick

Die ungewöhnlich frische und rasante Ein-Mann-Inszenierung „Faust für ALLE“ mit Steffen Schlösser überzeugt seit über zehn Jahren deutschlandweit an mehr als hundertdreißig Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen, darunter Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsschulen, sowie im Abendprogramm von Theaterhäusern und weiteren Bühnen. In den mittlerweile über 190 Aufführungen konnte über den hohen Unterhaltungswert hinaus ein großer „AHA-Effekt“ bei den meisten Zuschauern ausgelöst werden, die Goethes ersten Teil der Tragödie nach der mitreißenden Theateraufführung vollständig erfasst hatten. Die Reaktionen von Zuschauern und Presse bestätigen: „Faust für ALLE“ begeistert die Menschen allerorts unabhängig von Ihrer Altersgruppe (Seite 4 – 8 in dieser Infomappe)!

Interaktives Theaterstück mit musikalischer Dimension: "Vom Eise befreit..."

Das mit Humor, Pathos, Spannung und Musik gespickte Ein-Mann-Stück "Faust für ALLE" ist eine gekürzte Fassung von Goethes "Faust - Der Tragödie erster Teil" und seit 2012 deutschlandweit an verschiedensten Spielorten zu sehen. Und das mit 100% Zufriedenheitsgarantie! In ca. 110 Minuten wird es normalerweise ohne Pause* durchgespielt und bringt den Zuschauern Goethes Meisterwerk auf verständliche Weise nah. Sprichwörtlich sehr nah, denn durch die direkte Interaktion mit dem Publikum wird das Eis schnell gebrochen, womit die Inszenierung Goethes Worten "Vom Eise befreit..." aus seinem berühmten "Osterspaziergang" mehrfache Bedeutung zuträgt. Dabei werden die wichtigsten Szenen in Goethes Originaltexten erlebt. Dazwischen wird moderierend zu diesen Szenen übergeleitet und Hintergrundwissen wird kurz erklärt, sodass der Handlungsstrang und Inhalte leicht verständlich werden. Die interaktiven Teile finden meist in den Original-Szenen selbst statt. So wird Fausts Welt für ALLE sehr plastisch und lebendig! *Auf Wunsch ist eine mittige Pause von 15-20 Minuten integrierbar.

Überall integrierbar - minimaler Aufwand!

Mit minimalem materiellen Aufwand und gezieltem, hoch-energetischem Schauspiel plus Live-Musik wird ein sehr hoher Unterhaltungswert und Lerneffekt erzielt. Benötigt wird vor Ort lediglich ein Tisch, ein Stuhl, ausreichendes Licht und ein lärmgeschützter Bereich, welcher der Aufführung genug Aufmerksamkeit zukommen lässt. Ohne Bühnenbild und aufwändige Theaterausstattungen lässt sich diese Inszenierung auch außerhalb des Theaters im Klassenzimmer, Burg- oder Festsaal, Weingut, Gewölbekeller, Seminarraum, in der Aula, Scheune, Sporthalle bis hin zum Park oder Garten – ja wirklich ÜBERALL - realisieren. Das oft übliche Theaterprinzip "*Hier: Bühne, dort: eine imaginäre Grenze, da: das Publikum*" wird völlig aufgehoben und es gibt nur EINES: Die Welt des Faust. ALLE werden Teil dieser Faust-Welt und durchleben gemeinsam die wichtigsten, manchmal rasanten, manchmal tragisch-mystischen und stets lebendigen Szenen von Goethes Faust. Somit werden ein hoher Spaßfaktor und eine hohe kollektive Beteiligung zwischen Zuschauern und dem schauspielerischen Geschehen erzielt.

Zielgruppen: Jugendliche ab der 10. Klasse und Erwachsene

Geeignet ist das Stück für Zuschauer ab 14 Jahren. Jugendliche und Erwachsene packt diese Inszenierung gleichermaßen und fasziniert sie immer wieder. Die Mindestzahl an Zuschauern pro Vorstellung beträgt 30 Personen (über Anmeldungen / Reservierungen / Vorverkauf). Erfahrungsgemäß sind 60 - 200 Zuschauer optimal. Eine Aufführung ohne soundtechnische Verstärkung ist bis ca. 250 Personen möglich. Dies hängt auch von den räumlich-akustischen Gegebenheiten ab und sollte von Fall zu Fall im Vorfeld geklärt werden. Bei einem zu erwartenden Publikum ab ca. 250 Personen wird bei entsprechenden akustischen Verhältnissen ggf. eine technische Unterstützung benötigt (Headset und Soundsystem kann vom Schauspieler gestellt werden für eine Publikumsgröße bis zu 500 Personen). Selbstverständlich ist neben einer guten Akustik auch auf gute Sichtverhältnisse für alle Beteiligten zu achten. Weitere Informationen stehen jederzeit online in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter <https://www.steviescreativearts.de/faust> abrufbereit.

Preiskonditionen für Theater, Kulturhäuser und weitere Bühnen

Diese sind im Einzelfall abzustimmen und hängen von den lokalen Gegebenheiten der jeweiligen Kultureinrichtung und in diesem Zusammenhang auch von deren Preispolitik ab. Erfahrungsgemäß beträgt der Ticketpreis für Erwachsene zwischen 20 und 25 Euro je nach Kultur- bzw. Bühnenhaus, dessen Lage und Etablierung. Ermäßigte Tickets für Schüler, Auszubildende und körperlich beeinträchtigte Personen betragen meist zwischen 7 und 17 Euro. Es gelten die aktuellen AGB. Stand dieser Angaben ist Juni 2025, Änderungen bleiben jedoch vorbehalten. Für Bildungseinrichtungen gelten andere Preiskonditionen (abrufbar unter <https://www.steviescreativearts.de/faust-AGB>).

Die wesentlichen organisatorischen Informationen zum Ein-Mann-Stück "Faust für ALLE":

- Das Stück gibt es in zwei Versionen: Mit Live-Musik-Darbietungen (Version A, Gesang und Klavierspiel, eigene Kompositionen dargeboten am Piano (ggf. E-Piano) und Mikrofon), GEMA-frei, alle Rechte beim Darsteller und Musiker) sowie ohne Musik (Version B, reine Schauspielversion). Ohne Musik wird das Theaterstück in ca. 110 bis 120 Minuten durchgespielt. Mit Musik beträgt die Spieldauer ca. 140 Minuten, zuzüglich einer mittigen Pause von ca. 20 bis 30 Minuten.
- Es ist pro Tag eine Aufführung möglich. Ebenso können mehrere, idealerweise nahe beieinander liegende Aufführungstermine an aufeinanderfolgenden Tagen realisiert werden.
- Benötigt werden lediglich ein Tisch und ein Stuhl, die beide stabil sind, nicht wackeln oder knarren und 80 kg tragen können. Wenn Tisch und Stuhl etwas antiquiert bzw. alt aussehen, ist das förderlich, aber nicht zwingend notwendig. Kostüme und Requisiten bringt selbstverständlich der Darsteller mit, sowie bei Spielen der Stückversion A ggf. ein E-Piano und Mikrofon .
- Der Ablauf ist für Sie unkompliziert: die Anreise des Darstellers erfolgt 1,5 bis 2 Stunden vor Beginn der Aufführung, dies ist abhängig von den zu klärenden technischen Aspekten. Nach der Ankunft wird zunächst der Spielort gesichtet und ggf. Anpassungen und eventuelle Klärungen hinsichtlich der Bühnentechnik vorgenommen. In der Regel gibt es dafür selten Anlass, da es kein Bühnenbild gibt. Danach werden die Bühne, die Requisiten und Kostüme startklar eingerichtet. Anschließend bereitet sich der Darsteller im Umkleideraum ca. 30 Minuten für die Vorstellung vor.
- Der Einsatz von Bühnenlichttechnik ist optional und nicht zwingend erforderlich, das Stück funktioniert erfahrungsgemäß auch bei neutraler Beleuchtung wunderbar (bspw. im Burgsaal, in der Aula, im Seminarraum, im Klassenzimmer). Dennoch fördert Bühnenlicht natürlich die Atmosphären der Szenen spürbar. Der Ablauf mit unterstützender Lichttechnik (sofern vorhanden und nutzbar) sieht insgesamt vier Lichtstimmungen mit drei Farben in bestimmter Reihenfolge vor, was sich meist unkompliziert und kurzfristig einrichten lässt. Dies sollte im Vorfeld abgeklärt werden.
- Ein Gang mit einer Breite von mindestens 1,5 Metern sollte inmitten der Bestuhlung gelassen werden, um die Publikumsnähe optimal zu ermöglichen. Bei zahlreichem Publikum (150 und mehr) können es je nach Raumeigenschaften auch mehrere Gänge mit gleichen Maßen sein.
- Nach der Aufführung ist der Darsteller offen für Gespräche und kreativen Austausch.

Alle weiteren Informationen und Medien zum Stück sowie die aktuellen AGB finden Sie jederzeit online unter <https://www.steviescreativearts.de/faust>.

Es wäre mir eine große Freude, Ihnen und dem Publikum Ihres Kulturhauses "Faust für ALLE" präsentieren zu dürfen. Bei jeglichen Fragen rund um das Stück und die Organisation können Sie mich jederzeit telefonisch oder gerne auch per Email kontaktieren. Auf der folgenden Seite finden Sie alle Kontaktdaten. Ich freue mich auf Ihre Antwort und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Über den Schauspieler

- Steffen Schlösser ist professioneller, staatl. geprüfter Schauspieler, Musiker und Sprecher.
- Geboren 1984 in Worms, aufgewachsen im Zellertal und Schulausbildung im Donnersbergkreis.
- Ausbildung zum staatlich geprüften Schauspieler 2009-2012 am Europäischen Theaterinstitut Berlin.
- 2012–2015 zahlreiche Hauptrollen am Jungen Staatstheater (ehem. Landestheater) Parchim, dort fest im Ensemble.
- Ab 2016 als selbstständiger bzw. freischaffender Schauspieler, Sprecher und Musiker bis heute in vielen Produktionen deutschlandweit aktiv.
- Mit seinem »Paradestück« ist er in ganz Deutschland an zahlreichen Bildungseinrichtungen und Bühnenhäusern unterwegs, dessen Titel auch sein persönliches Anliegen im Sinne des Bildungsauftrags ist:
„FAUST für ALLE!“



„Als Schauspieler macht mir jede einzelne Faust-Aufführung große Freude, was insbesondere auch daran liegt, dass mir bisher kein anderes Theaterstück eine solch große Nähe zum Publikum ermöglicht hat. In dieser Ein-Mann-Inszenierung spielt das Publikum eine wichtige Rolle, da es stellenweise von mir aktiv in die Handlung eingebunden wird, oder wie man so schön sagt: „*abgeholt und mitgenommen wird*“ auf die Reise. Die Welt von Faust rückt dem Zuschauer dabei sprichwörtlich "zum Greifen nah" und er wird ein Teil davon durch Elemente von "interaktivem Theater". Da jedes Publikum anders ist, genau wie jeder einzelne Zuschauer individuell ist, bedeutet jede Aufführung eine neue Art der Reise und auch eine neue Erfahrung für alle Beteiligten – auch für mich. Daher ist für mich jede Faust-Aufführung mitsamt der damit verbundenen Erfahrungen eine Bereicherung und ein großes Geschenk.“

– Steffen Schlösser über sein Paradestück „FAUST für ALLE“

Reportagen über „FAUST für ALLE“ aus TV und Radio sowie Fotos und weitere Infos rund um das sensationelle Ein-Mann-Stück „FAUST für ALLE“ gibt es online unter:

faustfueralle.de

Dort finden Sie u.a. auch weitere Presseartikel & Zuschauerreaktionen (auch als PDF-Download).

Anfragen oder Buchungen online über [Eingabeformular](#) auf der obigen Website

oder auch per Email an: info@steffenschloesser.de

sowie telefonisch oder per Post über untenstehende Kontaktdaten:

Kontakt	Steffen Schlösser
Straße	Schmittgasse 21
Ort	67280 Quirnheim
Telefon	0157 8282 5000



Goethes Meisterwerk FAUST - Der Tragödie erster Teil als Ein-Mann-Stück mit Bildungsauftrag


für Erwachsene
und Jugendliche
verständlich dargeboten


für Theaterbühnen,
Bildungseinrichtungen
und Eventsäle geeignet


zeitloses Kultur-
und Bildungsgut
in dieser Form einzigartig


in Ihre Veranstaltung
zeitlich und räumlich
flexibel integrierbar


hoher Unterhaltungswert
mit interaktiven Akzenten,
viel Humor & Pathos


mit Steffen Schlösser, staatlich geprüfter Schauspieler
deutschlandweit an unterschiedlichsten Spielorten:
Theater, Stadthallen, Klassenzimmer, Burgen, Klöster, Hotels, Kliniken, u.v.m.

Idee & Regie: Thilo Schlüssler



Jetzt informieren - buchen - staunen!

www.f Faustfueralle.de

Anfragen & Booking: info@steffenschloesser.de